

## Der Aufruf Mordechais

Der Aufruf Mordechais an seine Nichte Ester geschah in einer Zeit, in der das jüdische Volk vor der Bedrohung stand im gesamten Weltreich Persien als Volk ausgelöscht zu werden.

**Und Mordechai ließ der Ester antworten: Bilde dir nicht ein, du könntest dich mit deinem Leben im Haus des Königs allein von allen Juden in Sicherheit bringen! Denn wenn du zu diesem Zeitpunkt wirklich schweigst, so wird Befreiung und Errettung für die Juden von einem andern Ort her erstehen. Du aber und das Haus deines Vaters, ihr werdet umkommen. Und wer erkennt, ob du nicht gerade für einen Zeitpunkt wie diesen zur Königswürde gelangt bist? Esther 4:13-14**

Auch wenn das jüdische Volk heute nicht von der unmittelbaren Vernichtung bedroht wird, zeigt unsere Zeit dennoch gewisse Parallelen mit der Zeit Mordechais und Esters auf. Die Bedrohung Israels im Nahen Osten hat in den vergangenen 18 Monaten dramatisch zugenommen. Fast alle arabisch-islamische Staaten stellen sich verdeckt, oder in aller Offenheit hinter den palästinensischen Terror. Das Fehlen eines souveränen Staates Israel in palästinensischen Schulbüchern und Atlanten zeigt uns dabei, um was es eigentlich geht: um die vollständige Auslöschung des Staates Israels.

Aber auch in Europa nimmt der Antisemitismus erneut beängstigende Formen an. Die Anzahl der nach Israel auswandernden Juden aus Frankreich nimmt trotz Intifada zu. Auch in Deutschland geht wieder die Angst um. Die jüdische Gemeinde in Deutschland nimmt laut Zentralratsvorsitzendem Paul Spiegel ein in der Geschichte der Bundesrepublik nie da gewesenes Potential des Antisemitismus in Deutschland wahr. Täglich werden jüdische Institutionen mit antisemitischen Hetzbriefen bedacht.

### **Aufruf an uns Christen in Deutschland**

„Wenn du zu diesem Zeitpunkt wirklich schweigst,...“ Dieser Aufruf Mordechais an Ester gilt uns! Gerade als deutsche Christen dürfen wir es uns nicht noch einmal erlauben zu schweigen, wenn der Hass gegen das jüdische Volk in unserem Land, aber auch weltweit zunimmt. Darum sahen wir es als dringend geboten an, zusammen mit vielen anderen christlichen Israelwerken, Organisationen und Gemeinden, in unserer Bundeshauptstadt Berlin eine Kundgebung vor dem Reichstag abzuhalten und uns bei Politikern und in den Medien zu Wort melden, um so gemeinsam als Christen in Deutschland unsere Stimme zu erheben.

### **Wächter für Deutschland**

Was jedoch wäre die Konsequenz, wenn wir als Christen schweigen würden? Hängt Israels Existenz und Zukunft vom Einsatz der Christen aus Deutschland ab? Nein! „Wenn du zu diesem Zeitpunkt wirklich schweigst, so wird Befreiung und Errettung für die Juden von einem andern Ort her erstehen.“ Gottes Heilspläne mit Israel sind unumstößlich. Gott wird mit seinem Volk Israel zum Ziele kommen, ob wir uns dafür einsetzen oder nicht. Gottes Endzeitverheißungen an Israel hängen nicht von unserem Einsatz ab. Gott selbst wird dafür sorgen, dass zur rechten Zeit Befreiung und Errettung für sein Volk ersteht.

Ob wir schweigen werden oder nicht, hat daher für uns selbst eine wichtigere Bedeutung als sie es für Israel hat. Es geht dabei um die Frage: Sind wir bereit, uns auf die Seite Gottes zu stellen? Sind wir bereit Gottes Mitarbeiter zu sein in dem, was er in diesen Tagen in Israel tut? Sind wir bereit ein öffentliches Bekenntnis zu seinen Plänen mit Israel abzulegen? Aber auch: Sind wir bereit unser Amt als Wächter für unser Land zu erfüllen? Die Entscheidungen die in unserem Land dieser Tage bezüglich Israel getroffen werden sind Entscheidungen um Segen und Fluch. Als Christen, die mit seinem Wort vertraut sind, haben wir dabei eine Verantwortung, unser Volk darauf hinzuweisen (Hesekiel 33.1-9).

Wir möchten Sie daher alle dringlich bitten, kommen Sie am 24.8. nach Berlin. Vielleicht haben Sie auch die Möglichkeit, auf ihre Abgeordneten in Ihrem Wahlkreis zuzugehen. Bereiten Sie den Tag der Kundgebung und die anderen Aktionen im Gebet vor. Beten Sie für die einzelnen Sprecher, aber auch für Vorbereitungen und den gesamten Ablauf der Kundgebung. Beten Sie, dass Gottes Segen und Gegenwart auf der Kundgebung ruht.....und kommen Sie selbst.

Jürgen Bühler  
Internationale Christliche Botschaft Jerusalem

Weitere Informationen zu dieser Initiative können unter [www.deutschland-israel.de](http://www.deutschland-israel.de) abgerufen werden. Spenden für die Kundgebung und den Offenen Brief werden erbeten auf das Sonderkonto Nr. 10 40 20 200 bei der Ev. Kreditgenossenschaft Kassel, Bankleitzahl 500 605 00